

Beschlussvorlage

24.10.2023

Drucksache VL-47/2023 4. Ergänzung

- öffentlich -

Aktenzeichen:	1.4 ts
Fachbereich:	Zentrale Dienste
Sachbearbeitung:	Tanja Schwinn

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	02.11.2023	vorberatend
Ausschuss für Soziales, Familien und Sport	02.11.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach	09.11.2023	beschließend

Grundsatzbeschluss zur Reduzierung der Gruppengrößen in den städtischen Kindertagesstätten

Begründung:

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 23.10.2023 über die Vorlage diskutiert und hat den nachfolgenden Beschluss gefasst.

Aufgrund des sprunghaft gestiegenen Bedarfs an Betreuungsplätzen konnten im Rahmen der Platzvergabe 2023/2024 107 Kinder (20 Anmeldungen Krippe, 87 Anmeldungen Regelgruppe) nicht aufgenommen werden.

Diesen veränderten Bedarf führen wir zurück auf

- den vermehrten Zuzug junger Familien aus dem Umland,
- Flüchtlingsbewegungen und
- auf den deutlich höheren Betreuungsbedarf, weil beide Elternteile berufstätig sind, um die Grundversorgung der Familie sicherstellen zu können.

Anhand der Geburtenzahlen lässt sich ein Bevölkerungszuwachs ablesen:

	2019	2020	2021	2022	2023
Krippe	234	253	251	271	290
Regelgruppe	453	429	446	485	504

Die Kreisstadt profitiert immer noch von Zuzügen und „wächst“. Damit ist unmittelbar auch ein Trend, nämlich die Steigerung der Betreuungsbedarfe in den kommenden Jahren, verbunden.

Dieser deutlich gestiegene Betreuungsbedarf erzeugt einen hohen Handlungsdruck, zeitnah ausreichend Betreuungsplätze in den Erbacher Kinderbetreuungseinrichtungen bereitzustellen. Verwaltung und Politik sind insoweit aufgefordert, Maßnahmen zur Bereitstellung zusätzlicher Kitaplätze zeitnah zu entwickeln.

Gleichzeitig streben wir eine Qualitätsoffensive an, damit zukünftig wieder verstärkt in unseren Kindertagesstätten pädagogisch gearbeitet und nicht nur betreut werden kann. Aus diesem Grunde sollte eine schrittweise die Reduzierung der Gruppengrößen erfolgen,

für die Regelgruppen von 25 auf 20 Plätze
für die Krippen von 12 auf 10 Plätze.

Priorität hat derzeit und zunächst die Bereitstellung einer ausreichenden Zahl von Betreuungsplätzen. Die Stadt strebt aber bewusst gleichzeitig ein öffentliches Bekenntnis zur Qualitätsoffensive an.

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah umsetzbare Maßnahmen zur Bereitstellung von zusätzlich 120 Betreuungsplätzen für Kinder Ü3 (3-6 Jahre) und 24 Plätzen für Kinder U3 (1-3 Jahre) in Erbach mit einer Umsetzungsfrist bis Mitte 2025 vorzulegen.**
- 2. Die Stadt Erbach bekennt sich zu einer Qualitätsoffensive in ihren Kindertagesstätten. Sie wird daher, sobald ausreichend Plätze zur Deckung des Bedarfs vorhanden sind, mit einer schrittweisen Reduzierung der Gruppenstärken beginnen**
 - ❖ **für Regelgruppen (3 bis 6jährige Kinder) von 25 auf 20 Plätze und**
 - ❖ **für Krippengruppen (1 bis 3jährige Kinder) von 12 auf 10 Plätze.**

Dr. Peter Traub
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Stelle im Stellenplan vorhanden: ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Teilhaushalt:	Sachkontengruppe/Investitionsnummer:	
Haushaltsansatz:	Davon verausgabt:	